

8 kl. Volksschule zu Walkersdorf.

Zensurbuch

für

Schmidt, Karl Jakob

Aufnahmen:

	Ort	Zeit	Schule
1.	Walkersdorf	Ostern 1914.	8 kl. Volksschule
2.	Dippoldiswalde	10. 3. 19	" "
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			

Zensurgrade und Besondere Bemerkungen siehe letzte Seite.

Zeit	Klasse	Betragen	Fleiß	Aufmerksamkeit	Ordnungs- liebe	Grad der erlangten Ausbildung in den																			
						Denken und Urteilen	Religions- kenntnisse	Deutsche Sprache					Geschichte	Erdkunde bez. Weltkunde	Naturgeschichte	Naturlehre	Rechnen	Vormenlehre							
								Sprach- lehre	Recht- schreiben	Lesen	Literatur- kunde	Gedanken- ausdruck							Anschauungs- unterricht						
Michaelis 1918	III	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Ostern 1919	IV	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Michaelis 1919	III	1	1	1	1	2a	2a	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Ostern 1920	III	1	1	1	1	2a	2a	2a	2	2	2a	2a	2a	2a	2a	2	2	2a	2	2a	2	2a	2	2a	2a
Michaelis 1920	II	1	1	1	1	2a	2a	2a	2	2	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a
Ostern 1921	II	1	1	1	1	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a

* von Hauptlehrer
überprüft!

einzelnen Lehrfächern						Haupt- zeugnis	Ver- fäun- nisse		Bemerkungen	Unterschrift des Klassenlehrers
Zeichnen	Turnen	Schreiben	Stenographie	Gesang	Nadelarbeiten		e.	u.		
2b	2b	2b	2			II	1	-		M. Müller
3a	3a	2				III				M. Müller
2b	3b	2b	2b	2b	2b	2	2 1/2	-		M. Müller
2	2b	2b	2b	2b	2b	2a	33	-		M. Müller
2	disp. 2b	2	2			IIa	9	-		M. Müller
2a	2	2	2			IIa	13	-		M. Müller

Fleiß	Aufmerksamkeit	Ordnungs- liebe	Grad der erlangten Ausbildung in den															
			Denken und Urteilen	Religions- kenntnisse	Deutsche Sprache					Anschauungs- unterricht	Geschichte	Erkunde bes. Heimatkunde	Naturgeschichte	Naturlehre	Rechnen	Formenlehre		
					Sprach- lehre	Recht- schreiben	Lesen	Literatur- kunde	Gedanken- ausdruck									
1	1	1	2	2	2a	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
1	1	1	2	2b	2	2b	2	2b	2b	2b	2b	2b	2b	2b	2	2	2	2
1	1	1	2a	2a	2	2b	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a
1	1	1	2a	2a	2a	2b	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a
1	1	1	2a	2a	2a	2	2	2	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a
1	1	1	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a	2a

* von Klassenlehrer
verrechnet!

einzelnen Lehrfächern						Haupt- zei- ten	Ver- fü- gung		Bemerkungen	Unterschrift des Klassenlehrers	Unterschrift des Vaters oder Erziehers
Zeichnen	Turnen	Schreiben	Stenographie	Gesang	Nadelarbeiten		c.	u.			
2b	2b	2b		2		II	1	-		M. Schneider	Lina Schmidt
3a	3a	2				IIb				Michael	Pr. Schmidt
2b	3b	2b		2b		2	2 1/2	-		M. Schneider	H. Schmidt
2		2b		2b		2a	33	-		M. Schneider	H. Schmidt
2	disp	2b	2	2		IIa	9	-		Michael	H. Schmidt
2a	2	2	2			IIa	13	-		Michael	H. Schmidt

Grad der erlangten Ausbildung in den																	
Fleiß	Aufmerksamkeit	Ordnungs- liebe	Denken und Urteilen	Deutsche Sprache							Vorbereitung= unterricht	Geschichte	Erkunde bez. Heimatkunde	Naturgeschichte	Naturlehre	Rechnen	Formenlehre
				Religiö- s= Kennt- nisse	Sprach= lehre	Recht= schreiben	Lesen	Schrei- ben hinde	Gedanken= ausdruck								
1	1	1	2a	1b	1b	1b	1	4	1b	-	1	1b	1b	-	1	1	
1	1	1	1b	1b	1b	1b	1	1	1	-	1	1b	-	1	1	1	

einzelnen Lehrfächern							Hauptgen- sur	Ver- fäim- nisse		Bemerkungen	Unterschrift des Klassenlehrers	Unterschrift des Vaters oder Erziehers
Zeichnen	Turnen	Schreiben	Stenographie	Sesang	Nadelarbeiten			e.	ii.			
2a	2	2	-	2	-		1b	3	-	/	<i>H. G. Hoffmann</i>	<i>P. K. Klein</i>
2a	2a	2	-	2a	-		1b	9	-	/	<i>H. G. Hoffmann</i>	<i>P. K. Klein</i>

Zensurgrade:

I }
I^b } = sehr gut.

II^a }
II } = gut.
II^b }

III^a }
III } = genügend
III^b }

IV = wenig genügend.

V = ganz ungenügend.

(a erhöht, b erniedrigt.)

Besondere Bemerkungen:

1. Die Zensuren sind vom Vater oder dessen Stellvertreter **ohne jede Bemerkung** zu unterschreiben und dem Klassenlehrer an dem vorherbestimmten Zeitpunkte zurückzugeben.

Das Zensurbuch wird bis zum Abgange des Kindes in der Schule aufbewahrt.

2. Wer das Zensurbuch verliert, beschmutzt oder sonst unbrauchbar macht, hat sich auf eigene Kosten ein neues anzuschaffen.
3. Die Zensuren I^b bis V in Betragen, Fleiß, Aufmerksamkeit und Ordnungsliebe drücken einen Tadel aus, dessen Grad an der Höhe der Ziffer zu erkennen ist.

